

Karlsruhe, 16. Oktober 2015

Notfallpädagogik an Europas Grenzen

In Kooperation mit Aktion Deutschland hilft und lokalen Partnern in Griechenland unterstützt ein notfallpädagogisches Team der Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V. traumatisierte Flüchtlingskinder in Athen und auf Lesbos. Der Einsatz der ehrenamtlichen Pädagogen und Therapeuten findet von 16. bis 30. Oktober statt.

Seit Monaten kommen immer mehr Flüchtlinge über den gefährlichen Seeweg nach Griechenland. Die Schrecken und Entbehrungen der Flucht stehen vielen ins Gesicht geschrieben. Um diese Menschen direkt nach ihrer Ankunft psycho-sozial zu unterstützen, reist ein notfallpädagogisches Expertenteam am 16. Oktober nach Griechenland. Elf internationale Pädagogen und Therapeuten, unter anderem aus Schweden, Großbritannien und den Niederlanden, werden vor Ort notfallpädagogische Hilfe für Kinder verschiedener Altersgruppen anbieten.

Am ersten Wochenende des Einsatzes ist in Kooperation mit der lokalen Waldorfinitiative ein Seminar für interessierte Lehrer, Erzieher und Helfer geplant. Eine Einführung in die Psychotraumatologie und in die Methoden der Notfallpädagogik wie Erlebnispädagogik und Kunsttherapie soll die lokalen Pädagogen im Umgang mit traumatisierten Kindern schulen.

Ab 18. Oktober wird das notfallpädagogische Team auf Lesbos arbeiten. Für die ankommenden Flüchtlingskinder werden psycho-soziale Workshops wie Kunsttherapie, Eurythmie, Bewegungsspiele und Kleinkindpädagogik angeboten. Ein Arzt wird akute Verletzungen und Erkrankungen behandeln. Obwohl Lesbos nur ein Durchgangspunkt auf der Flucht nach Europa ist, bleiben die Flüchtlinge vier bis sechs Tage auf der Insel - länger als an den meisten anderen Orten. Trotzdem ist die Fluktuation hoch, die Freunde der Erziehungskunst rechnen in den notfallpädagogischen Workshops mit täglich neuen Kindern, vor allem aus Syrien und Afghanistan. Neben der hohen Fluktuation wird auch das Fehlen von festen Gruppen oder Klassen eine Herausforderung an das deutsche Team stellen.

Neben den traumapädagogischen Angeboten für die Kinder, werden die Freunde der Erziehungskunst Schulungen und Beratungen für Eltern anbieten.

Die Notfallpädagogik der Freunde der Erziehungskunst ist auch in Deutschland tätig. In Karlsruhe werden bereits seit Herbst 2014 in Kooperation mit dem Parzival – Schulzentrum unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMFs) traumapädagogisch unterstützt. Um Helfern, Lehrern und Erziehern in ganz Deutschland ein Instrumente im Umgang mit traumatisierten Kindern in die Hand zu geben, wird Ende Oktober eine zweitägige Fortbildung zum Thema „Notfallpädagogik für traumatisierte Flüchtlinge“ stattfinden.

Im Nordirak ist ein lokales Team der Freunde weiterhin in zwei Flüchtlingslagern tätig. In Kooperation mit UNICEF gibt es dort täglich notfallpädagogische Angebote für Schulkinder.

Bitte unterstützen auch Sie die notfallpädagogische Hilfe für traumatisierte Flüchtlinge:

Spendenkonto

GLS Bank Bochum BLZ 430 609 67 Konto 800 800 700
IBAN DE06 4306 0967 0800 8007 00
BIC GENODEM1GLS Stichwort "Notfallpädagogik"

Kontakt Presse:

Clara Krug
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Notfallpädagogik
Tel.: 0721-354806 183
Fax: 0721-354806 180
E-Mail: c.krug@freunde-waldorf.de
Webseite: www.freunde-waldorf.de

*Die **Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V.** fördern weltweit Initiativen eines freien Bildungswesens. Seit 1971 setzen sie sich für die Waldorfpädagogik und für Freiheit im Bildungswesen ein. Seit 1993 organisiert und betreut das Büro in Karlsruhe internationale Freiwilligendienste in aller Welt und ermöglichte bislang über 7.000 Menschen einen sozialen Dienst in über 350 Projekten in mehr als 60 Ländern. Zurzeit nehmen jährlich rund 600 junge Menschen an den Programmen teil. Seit Sommer 2011 können Interessierte über den Verein auch einen 12-monatigen Freiwilligendienst in anthroposophischen Einrichtungen in Deutschland leisten. Seit 2006 sind die Freunde der Erziehungskunst im Bereich „Notfallpädagogik“ tätig. In Folge von kriegerischen Auseinandersetzungen und Naturkatastrophen arbeiteten sie bislang mit psychotraumatisierten Kindern und Jugendlichen im Libanon (2006), China (2008 und 2013), Gaza (2009 - 2014), Indonesien (2009), Haiti (2010), Kirgisistan (2010), Japan (2011) und Kenia (2012 – 2013), Philippinen (2013-2015) und Kurdistan-Irak (2013-2015).*



Freunde der Erziehungskunst ist Mitglied im Bündnis **Aktion Deutschland Hilft**, dem Zusammenschluss renommierter deutscher Hilfsorganisationen, die im Katastrophenfall ihre Kräfte bündeln, um gemeinsam schnelle und effektive Hilfe zu leisten.